

# Das erste Buch

Darwider ist ein einzige Arzeney / darob die Geister / die das Schiff halten / fliehen vnd krafftlos werden / oder sich dermassen stellen / als mochten sie das Schiff nicht langer halten / vnd ist nemlich Jungfrauen koth / damit man das Schiff außwendig vnd efliche Hölzer inwendig schmieren.

## Das XLVII. Capitel.

### Das des Menschen Brin rieche wie Veilgen.

**W**en einer liquatam terebinthini resinam enhinder schlucket / so reuchet die Binckel so lieblich wie die Veilgen. Proplemata Johan Bodini durch Domian Siffert verdeutsch.

## Das XLVIII. Capitel.

### *Vt aliquis statim pedere incipiat.*

**S**i accipientur pili asini, qui sunt juxta priapum ejus, & densetur alicui in potu triti cum vino cuivis, incipit statim pedere.

Similiter si quis accipiat ova formicarum, & conterit ea, & projecerit in aquam, & dederit eam in potu cuivis, statim non cessat pedere. Albert. Magn. de virtut. mundi.

Item / nim Marderfleck / vnd vor 2. Pfennig Zucker / menge es durch einander / gib es einem zu essen / so wird er hübsche Posse anrichten.

Item / Sem. staphisagr. in eine Kanne gethan / vnd einem das von zu trincken gegeben / wird auch was hübsches in seinen Hosen finden. vide lib. 3. c. 7.

Cur ventris rugitus audiatur, videas Physiologiam D. Rud. Goclenii Probl. 15. de crep. vent.

Eine wunderbarliche Art zur Constipation, vnd verstopfung des Leibes.

Dieselbe beschreibt D. Johannes Langius aus dem Thesauro pauperum cap. 18.

971m